

„In Österreich werden jedes Jahr tausend und abertausende Asylsuchende abgeschoben. Sie fragen sich: Warum, Herr, schickst du mich zurück in die Wüste?“

ART OF SURVIVAL - doch wer soll hier überleben? Bezieht sich dieses nun auf die kritische Öffentlichkeit, auf KünstlerInnen, MigrantInnen oder AsylwerberInnen? Kritische KünstlerInnen, die zwischen Armut und Auftrag diese Öffentlichkeit kaum bespielen können? Oder auf Menschen allgemein, die in einem oft harten Überlebenskampf stehen, ob in der Öffentlichkeit oder der Unsichtbarkeit der Privatsphäre?

Was ist ART OF SURVIVAL, wenn sie, bar jeden Widerstandes, nicht mehr darauf abzielt, dass das Menschliche, das Träumen, das Denken überleben sollen, sondern nur noch „Überleben“ bedeutet - in Zeiten der Ausgrenzungen, der Endsolidarisierung und der Präkariate?

ART OF SURVIVAL sozio/theatral darstellen, bearbeiten und hinterfragen heisst eine Auseinandersetzung zwischen Autonomie und Barbarei einzugehen - mit den Mitteln des experimentellen Theaters und des Empowerment, im Dialog mit sozialen Bewegungen, die demonstrierend aufstehen und neue Utopien entwerfen.

AUF ACHSE 09: alle wandern aus - Das interkulturelle Team der FLEISCHEREI setzt sein 2008 unter dem Titel „ASYLCAFÉ“ begonnenes Pilotprojekt mit AsylwerberInnen fort und präsentiert begleitende Gespräche zum Konflikt Israel-Palästina, zu Frage von Asyl/Ggesetzgebung und solidarischer Ökonomie.

Die theatrale Recherche gilt der Differenz und Konvergenz sozialer Identitäten von drei interaktiven Gruppen - KünstlerInnen, AsylwerberInnen, kleine Geschäftstreibende - in dem Versuch, persönliche Erfahrungen von Asylsuchenden künstlerisch darzustellen und zwischen gesellschaftlich oft getrennten Gruppen ein neues Verständnis zu entwickeln. Am Ende steht eine interdisziplinäre Performance-Prozession im 7. Bezirk (in Lokalen, Cafés und Geschäften) mit „Theater der Unterdrückten“, Chören antiker Texte, Jazzimprovisationen und Schattentheater - kulminierend in einem feucht-fröhlichen Gastmahl und kurdischen Songs. Das Material liefern Oral Histories, Gedichte der AsylwerberInnen, poetisch-politische Zitate, Videos, Zeitungsartikel und soziologisch/statistische Daten.

TRAUMTEXTproben - ein szenischer Versuch aus dem Blickwinkel der young generation of post-communism... über Mercedessterne, kalte Krieger, gescheiterte Revolutionen und rauschende Klimaanlage... Musik: Jakob Ursiny (SK), Performance: Katarina Kodon Mrázková (SK), Tanja Witzmann (A) u.a.

Dank an: Kulturstadtrat der Stadt Wien / MA 7 - Theater/Wissenschafts- und Forschungsförderung/Interkulturelle und internationale Aktivitäten, Kulturkontakt Austria, Bezirksvorstehung 7. Bezirk, bm:ukk, AK-Wien, FSG der MitarbeiterInnen der AK-Wien, Die Wiener Einkaufsstraßen/IG der Kaufleute KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE, THOMASTIK-Infeld, Weinbau Pöschl, ALBA Kopierzentrum, Café Espresso, Café Nil, Café 7\*, Disaster Clothing, Zapateria, Brillen Giovanni, SU-REH Schmuckdesign, ARVINTE BERGER NEUGLAS oeg, Textilhandel Marei c/o Schneiderei Barrie, GmbHaar, Indische Möbel Lotos, Reisebüro Columbus und weitere private Sponsoren in Neubau.

Impressum: PROJEKT THEATER STUDIO / FLEISCHEREI, Kirchengasse 44, 1070 Wien, www.experimentaltheater.com.

Redaktion: Eva Brenner, Katka Csanyiova, Fotos: Bahman Jalali, Grafik: Rainer Berson, PR& Pressearbeit: Monika Anzelini, (monika@anzelini.at), Druck: THOMASTIK-Infeld.

„Fremd, und als fremd allen kenntlich, ausgewürgt von einem Kontinent, dessen Mund am Vertrocknen ist, hingespinn auf die Müllberge des Paradieses, ohne Erlaubnis, mich vom Abfall zu bedienen.“

Zitate von Barbara Frischmuth (Der Standard, 17.Mai 2008)

## ART OF SURVIVAL Auftakt 4-Jahresprojekt [2009-2013]

AUF ACHSE 09: alle wandern aus  
Soziotheatrales Asylprojekt in der Kirchengasse  
Theatrale Prozessionen im 7. Bezirk, am 27. - 29. April 2009, 19 Uhr

TeilnehmerInnen: Diallo Aboubacar (GN), Fereydon Ahmadi (AF), Yunes Amiri (AF), Philoméne Kajangu Chiranga (CG), Sufian Darwisch (IQ), Yousef Gazraui (IQ), Franca Chinwe Ibegbulem (NG), Osas Imafidon (NG), Bahman Jalali (IR), Daniel Adeymi Lawal (NG), Sadia Mohammed (GH), Assitan Sangare (ML), SAKINA (Kurdistan), Farzad Salehi (AF)

KUNSTimDIALOG - Diskursreihe / asyl Mondays: NO JUSTICE NO PEACE

TRAUMTEXTproben - work-in-progress nach Heiner Müller  
in Kooperation mit. aktivnagruppa/Slowakei, Regie Katka Csanyiova  
Öffentliche Proben am 28. & 29. Mai 2009, FLEISCHEREI

HAMLETMACHINE NYC 09\_the end of enlightenment von Heiner Müller  
Juni 2009, Castillo Theatre NYC, Regie Eva Brenner, Mitarbeit YAP Sun Sun  
Polengastspiel in Krakau und Tarnobrzeg, September 2009

... aktion „kunst trifft wirtschaft trifft migration“ ...



Fleischerei  
Kirchengasse 44, 1070 Vienna  
fon/fax +43 1 5240738  
office@experimentaltheater.com  
www.experimentaltheater.com

# PROGRAMM Frühjahr 2009

## Auftakt 4-Jahreszyklus ART OF SURVIVAL [2009-2013] AUF ACHSE 09: alle wandern aus Soziotheatrales Asylprojekt in der Kirchengasse

in Kooperation mit OKTO.tv, Medienpartner der FLEISCHEREI  
Künstler. Leitung: Eva Brenner (A/USA), Andreas Pamperl (A)

### PERFORMANCE PROZESSION 1: 27., 28. & 29. April 2009

Beginn 19h, Dauer ca. 3 Stunden, Starting Point: FLEISCHEREI  
Eintritt: € 10/€ 7 erm. (gratis für AsylwerberInnen und Arbeitslose)

**Projektleitungen/Coaches:** Michael Fischer (A, Musiker),  
Martina Gimplinger & Ahmad Abu Kharmah (A/Palästina, Jordanien, Theater der Unterdrückten), Radovan Grahovac (HR, Regisseur),  
Alexandra Reill (A, Konzept- und Medienkünstlerin, Filmemacherin),  
YAP Sun Sun (SGP, SchauspielerIn, SängerIn)  
**Sozialpädagogische Beratung:** Michael Genner (A, Asyl in Not),  
**Kostüme:** Markus Kuscher (A),  
**Räume/Videos:** Andreas Pamperl,  
**Administration:** Heidemarie Ambrosch (A),  
**Produktionsleitung:** Katka Csanyiova (SK),  
**Projektassistenz:** Juan Pablo Vacaflor del Carpio (BO), Francis Okpata (NG)  
Evgenia Stavropoulou (GR), Julia Stiefelbauer (A)

**AUF ACHSE 09: alle wandern aus** (ehem. ASYLCAFÈ)

...aktion „kunst trifft wirtschaft trifft migration“...

Interaktion von Theater, AsylwerberInnen, Geschäftstreibenden  
**Soziotheatrales Kunstprojekt** expandiert in den öffentlichen Raum  
Mobile Kleingruppen arbeiten mit individuellen Schwerpunkten an Erlebnissen von Flucht, Ausgrenzung und Alternativen  
**Fünf interdisziplinäre Projektteams** entwickeln site-spezifische  
**Theaterszenen in Lokalen, Cafés und Geschäften** im Bezirk  
Autobiographisches, Gedichte, Lieder und Tänze stehen neben  
fiktionalisiertem Material und Berichten der Geschäftstreibenden  
**Finale** mit **Performance-Prozession** entlang der Kirchengasse  
Wanderung des Publikums gewährt Einblick in Theaterwerkstätten,  
Leben der AsylwerberInnen und Arbeitswelten des 7. Bezirks  
**Hedonistisches Gastmahl** für alle in der FLEISCHEREI

### KUNSTimDIALOG - Diskursreihe

#### asyl mondays: NO JUSTICE NO PEACE !

**KuratorInnen:** Eva Brenner (A/USA), Peter Kreisky (A, Sozialökonom, ehem. Mitarbeiter der AK-Wien, Republikanischer Club)  
**Moderator:** Radovan Grahovac (HR)

### Gespräch 1/ ZOOM NAHER OSTEN 1, Mo., 16. Feb. 2009, 19h FRIEDEN JENSEITS VON NATIONALISMEN & FUNDAMENTALISMEN

Wie können wir die beiden historischen Narrativen verstehen?  
Was können wir - aus der sicheren Perspektive Europa -  
tun für die Beschleunigung neuer Friedensoffensiven?

**Kurator:** Peter Kreisky, **Moderation:** Radovan Grahovac

**TeilnehmerInnen:** Marwan Abado (geb. Beirut, Musiker, Komponist),  
Viola Raheb (geb. Bethlehem, Evangelische Theologin, entwicklungspolitische Beraterin für Nahostfragen, Dekade gegen  
Gewalt/Weltkirchenrat),  
Jacqueline Csuss (A, Übersetzerin),  
Doron Rabinovici (A, geb. Tel Aviv, Autor, Historiker).

**Anschließend:** „Hoffnung auf den Olivenzweig“, musikalisch-lyrisches Konzert mit Marwan Abado & Viola Raheb.

### Gespräch 2/ ZOOM NAHER OSTEN 2, Mo., 2. März 2009, 19h WIE PREKÄR IST DIE SITUATION IN ISRAEL - PALÄSTINA?

Gespräch mit jenen, die für Frieden und Alternativen eintreten.

**Kurator:** Peter Kreisky, **Moderation:** Radovan Grahovac

**TeilnehmerInnen:** John Bunzl (Historiker, Schwerpunkt Naher Osten),  
Thomas Schmidinger (Politikwissenschaftler, Schwerpunkt Naher Osten),  
Michael Ingber (Judaist, ehem. Offizier der Israelischen Armee, Mitarbeiter der Abwehr, aktiv in Friedensinitiativen),  
Dina Elmani (A/Palästina, geb. in Tripolis, Politikwissenschaftlerin),  
Matthias Falter (A, Politikwissenschaftler).  
**Anschließend Konzert:** „Jiddisch? Muslimisch? Orientalisch?“,  
Jam-Fusion mit Schäfer und Liedermacher Hans Breuer (A).

### Gespräch 3/ KEIN EINTOPF BITTE!, Mo., 16. März, 19h ALLE WANDERN AUS ?

Gespräch mit AsylwerberInnen und Kunstschaffenden -  
Flucht in die Festung Europa versus Flucht aus der Innerlichkeit...

**Kuratorin:** Eva Brenner, **Moderation:** Radovan Grahovac

**TeilnehmerInnen:** MitarbeiterInnen und AsylwerberInnen des  
Theaterprojekts AUF ACHSE 09, Michael Genner (Asyl in Not).

### Gespräch 4/ KEIN EINTOPF BITTE!, Mo., 30. März 2009, WELCHE ANDERE WELT IST NÖTIG?

**Perspektiven des Weltsozialforums 2009** (Belèn, BR)

Wie kann die Weltwirtschaft reformiert werden, welche Modelle gibt es, wo werden sie wie und mit welchem Ergebnis realisiert?  
Was kann Europa lernen von der „Dritten Welt“? Nach dem ersten Screening des neuen Dokumentarfilmes von Leo Gabriel über  
Solidarwirtschaft in Brasilien diskutieren die **TeilnehmerInnen:**  
Walter Baier (A, Koordinator von TRANSFORM, europäisches sozialwissenschaftl. Netzwerk),  
Leo Gabriel (A, Journalist, Sozialanthropologe, Mitglied des Internat. Rats des Weltsozialforums),  
Cornelia Schweiner (A, Menschenrechtsaktivistin, Mitarbeiterin der steirischen Landesregierung für Frauenfragen und Soziales).

### Gepräch 5/ ZOOM NAHER OSTEN 3, Mo., 20. April 2009, 19h FRIEDEN ODER KRIEG?

**Über historische Narrative und Alternativen**

TeilnehmerInnen: Gertraud Auer (A, Generalsekretärin des Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog, Crossing Borders/Nahost Jugendfriedensforum),  
Karin Schneider & Friedemann Derschmidt (KuratorInnen, „overlapping voices“, Israeli and Palestinian Artists, ESSL MUSEUM 2008).  
**Anschließend Konzert:** „Wanderer über Grenzen“ mit Hans Breuer & Gästen.

**Special Event, Mo., 9. März 2009, 19 Uhr „SAKINA singt“**

Kuridsche Lieder - Benefizkonzert zum Internationalen Frauentag.  
Mit Azimet Firato (Baglama), Cihan Can (Gitarre). Eintritt: € 10/€ 7

**Special Event: Di., 11. März 19h - Lesung, Film, Diskussion**

„Hermann Langbein - Die Stärkeren“ mit Franz-Richard Reiter:  
Bericht aus Auschwitz und anderen Konzentrationslagern. Spenden!

**Special Event: Mo., 23. März, 19h - Protestaktion&Infotainment**

„TAKE BACK PUBLIC SPACE“ mit betroffenen Freien Kunstschaffenden, AktivistInnen, IG Kultur Wien, Verein Freies Plakat, IG Freie Theaterarbeit, DORFPLATZ: neubau(en). Spenden!

**Bezirksfestwochen Neubau 09: So., 7. Juni 2009, 19 Uhr**

**AUF ACHSE revisited: „Improvising Freedom“.** Eintritt frei!  
Im Rahmen von „So viel Leben, so viel Kunst, so viel Vielfalt“